



Wissen für alle

MANDANTEN- SEMINARE 2022

ONLINE



FÜR SIE, FÜR IHRE MANDANTEN, FÜR ALLE

Schärfen Sie den Blick Ihrer Mandanten für wichtige praxisrelevante Unternehmensthemen. Wer optimal informiert ist, kann richtige Entscheidungen treffen.

Auf leicht verständliche Art präsentieren unsere Referenten die wichtigsten Neuerungen ihrer Themengebiete und geben Anregungen zu Gestaltungsmöglichkeiten –

Wissen, das Ihre Mandanten direkt in ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

KASSEN-NACHSCHAU – *Grundlagen und Praxisprobleme*

Seit 2018 finden auch in NRW flächendeckende Kassen-Nachschauen statt. Jederzeit kann der Prüfer auch in Ihrer Tür stehen – unangemeldet!

Damit wird die Kassenführung mehr denn je zu einer der zentralen Herausforderungen in bargeldintensiven Branchen. Seit dem 01.01.2020 wurde das Kassenrecht mit Ausnahme von verschiedenen Fristverlängerungen weiter verschärft.

Sind Sie vorbereitet?



Mo, 14.03.2022 / 16:00 – 18:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Dipl.-Fw. Lisa Wittmeier | Seminar-Nr.: MAS 01

Gebühr: 135,00 €

Inhalt u.a.:

- 1. Auswahlkriterien der Finanzverwaltung – wer ist im Fokus?**
- 2. Finanzamt „undercover“ ...**
 - Verdeckte Beobachtungen, Zufallsfunde, Testkäufe
 - Das geschulte Auge – Altkassen im Visier der Finanzverwaltung
- 3. Betreten von Geschäftsräumen und Arbeitszimmern – was dürfen die Prüfer?**
- 4. Handlungsanweisungen an Ihre Mitarbeiter**
- 5. Prüfungsschwerpunkte**
 - Verschärfung der Einzelaufzeichnungspflichten
 - Zulässigkeit und Grenzen der offenen Ladenkasse
 - Kassensturz – jetzt muss es stimmen!
- 6. Neue Vorgaben 01.01.2020**
 - Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)
 - Neuerungen beim Datenzugriff auf Kassendaten (DSFinV-K)
 - Nichtbeanstandungsregel bis 30.09.2020 bzw. 31.03.2021
- 7. Prima Klima!**
 - Verhalten bei der Nachschau
 - Empfehlungen über vorzuhaltende Unterlagen
- 8. Risiken der Nachschau und Rechtsfolgen**

RUNDUM RICHTIGE RECHNUNGEN – UNRICHTIGE RECHNUNGEN – RECHNUNGSBERICHTIGUNG

Rechnungsprüfung und Rechnungserstellung gehören zum Tagesgeschäft jedes Unternehmens. Aber immer noch entsprechen viele Rechnungen nicht den Anforderungen des Umsatzsteuerrechts, sind unvollständig oder unzutreffend mit deutscher Umsatzsteuer ausgestellt. Eine falsche Beurteilung kann teuer für das Unternehmen werden.

Hintergrund

Die Ordnungsmäßigkeit einer Rechnung und der Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs sowie die Prüfung des Umsatzsteuerausweises gehören verstärkt zu den Prüfungsschwerpunkten bei Umsatzsteuer-Sonderprüfungen und Betriebsprüfungen. Unvollständige bzw. falsche Rechnungen mit einem unzutreffenden Steuerausweis führen bei einer Steuerprüfung zu Nachforderungen, weil dem Rechnungsempfänger der Vorsteuerabzug verlorenggeht oder der Rechnungsaussteller eine Steuerschuld nach § 14c UStG schuldet.

Wie Sie sich davor schützen können, einen Vorsteuerabzug zu verlieren bzw. im Nachgang Ihren Vorsteuerabzug zu retten, verrät Ihnen dieses Onlineseminar.



Fr, 18.03. + Fr, 25.03.2022 / 09:00 – 11:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Dipl.-Fw. Gabriele Hoffrichter-Dahl | Seminar-Nr.: MAS 02

Gebühr: 220,00 €

Inhalt u.a.:

- 1. Anforderungen an eine richtige Rechnung**
- 2. Aktuelles aus Rechtsprechung und Verwaltung**
- 3. Rechnungsberichtigung und Rückwirkung**
- 4. Änderung der Bemessungsgrundlage**
- 5. Unrichtiger / Unberechtigter Steuerausweis**

DIE BETRIEBSVERANSTALTUNG IN DER PRAXIS – Handhabung bei LSt, USt, Betriebsausgabe

Mittlerweile beschäftigen große Unternehmen eigene Abteilungen zur Organisation und Durchführung von Betriebsveranstaltungen und des Event-Managements. Aber auch kleinere Unternehmen sind davon betroffen – und wenn es nur die klassische Weihnachtsfeier ist.

Sowohl die Finanz- und Steuerabteilung als auch die Steuerkanzlei/Lohnabrechnung muss in der Lage sein, die korrekten lohnsteuerlichen und umsatzsteuerlichen Konsequenzen aus den verschiedenen Sachverhalten zu ziehen. Ebenso muss in der Finanzbuchhaltung der richtige Betriebsausgabenabzug geprüft werden. Die falsche Gestaltung solcher Veranstaltungen kann bei einer Lohnsteueraußenprüfung bzw. Betriebsprüfung teuer werden.



Do, 07.04.2022 / 09:00 – 11:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Dipl.-Fw. Jürgen R. Schott, D.A. (USA), StB | Seminar-Nr.: MAS 03

Gebühr: 135,00 €

i Inhalt u.a.:

- 1. Begriff der Betriebsveranstaltung**
- 2. Definition der Zuwendung**
- 3. Führt die Zuwendung zur Steuerpflicht?**
 - 110 €-Grenze
 - Vereinfachung des LSt-Verfahrens
 - Lohnsteuerpauschalierung – wie geht es?
- 4. Umsatzsteuerkonsequenzen einer Betriebsveranstaltung**
 - Zu prüfen: das überwiegende unternehmerische Eigeninteresse des AG
 - Die Bemessungsgrundlage im UStG – gelten die LSt-Werte?
 - Vorsicht: Gefahrenpunkte beim Vorsteuerabzug für den AG
- 5. Betriebsausgabenabzug**
 - Welche Aufzeichnungspflichten sind zu beachten?
 - Führen das „Arbeitsessen“ und die „Bewirtungskosten“ zur selben Handhabung?
 - Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten?
- 6. Abgrenzung zu § 37b EStG**
 - Abgrenzung zur vGA
 - Betriebsfest und Sachzuwendungen an Nichtarbeitnehmer
 - Betriebsfest und Sachzuwendungen an eigene Arbeitnehmer
 - Was ist mit Sachzuwendungen von Dritten?

BETREUUNGSVERFÜGUNG / VORSORGEVOLLMACHT / PATIENTENVERFÜGUNG

Immer mehr Menschen wollen nicht nur das Schicksal ihres Vermögens nach ihrem Tode regeln, sondern auch bestimmen, wie der letzte Abschnitt des Lebens verlaufen soll. Nicht selten sind Angst vor Schmerzen und künstlicher Lebensverlängerung der Anlass zu handeln.

Deshalb zeigt die Veranstaltung die drei verschiedenen Formen der Vorsorge auf: die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung und vor allem die Patientenverfügung. Über deren Voraussetzungen und juristischen Folgen herrscht viel Unklarheit, die die Veranstaltung beseitigen soll. An ihrem Ende werden Musterformulierungen als Hilfe für die individuellen Entscheidungen vorgestellt.



Mi, 04.05.2022 / 16:00 – 19:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Prof. Dr. Dirk Olzen | Seminar-Nr.: MAS 04

Gebühr: 160,00 €

Inhalt u.a.:

1. **Betreuungsrecht**
2. **Grundsätze zur Anordnung einer Betreuung**
3. **Betreuungsverfügung**
4. **Vorsorgevollmacht**
5. **Patientenverfügung**
6. **Praktische Fragen**
7. **Musterformulierungen**

#TAX#DIGITALLIFE#BESONDERS#INSTA#WIESAGEICHESDEMFINANZAMT? – DIE BESTEUERUNG VON INFLUENCERN, YOUTUBERN UND CO. IM FOKUS

Digitale Medien gewinnen in der heutigen Zeit vermehrt an Bedeutung. Über verschiedene Plattformen lässt sich zum einen eine digitale Persönlichkeit erschaffen, zum anderen ist bereits ein neuer Berufszweig entstanden – als Blogger, Youtuber, Influencer & Co. werden Einnahmen durch verschiedenste Tätigkeiten generiert. Die steuerliche Beurteilung rückt nicht zuletzt durch drohende Betriebsprüfungen in den Fokus.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten steuerlichen Aspekte aus dem Bereich der digitalen Künstler kennen.



Mo, 16.05.2022 / 16:00 – 18:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Dipl.-Fw. Lisa Wittmeier | Seminar-Nr.: MAS 05

Gebühr: 135,00 €

Inhalt u.a.:

1. Einkünfte von Influencern
2. Abgrenzung Einkünfte aus Gewerbebetrieb vs. Einkünfte aus selbständiger Arbeit, sowie Liebhaberei
3. Umsatzsteuerliche Behandlung
4. Bewertung von Persönlichkeitsrechten
5. Quellensteuer
6. Pauschale Besteuerung – § 37b EStG
7. Weitere Verpflichtungen

AKTUELLES ZU DEN GOBD – Einzuhaltende Mindestanforderungen und Erleichterung beim praktischen Arbeiten mit Buchführungsbelegen

Bereits mit der Veröffentlichung der GoBD am 14. November 2014 hatte das Bundesministerium der Finanzen in Aussicht gestellt, diese regelmäßig zu aktualisieren und an den neuesten Stand der Technik anzupassen.

Nach 5 Jahren GoBD wurde vom BMF die Neufassung („GoBD 2019“) am 28.11.2019 veröffentlicht, worüber innovative Prozesse wie das „Mobile-Scannen“ legitimiert oder technische Migrationen deutlich vereinfacht werden. Lediglich bezüglich der Punkte Stornobuchungen und Verfahrensdokumentation wurden die Anforderungen der GoBD verschärft.

Auch erste Erfahrungen in der Praxis durch Prüfungen der Finanzverwaltung, wurden in die Neufassung mit aufgenommen. So sind die gerade von kleineren Mandanten genutzten Office-Formate (Word & Excel) nun nur noch unter bestimmten Voraussetzungen laut GoBD einsetzbar. Da die Regelungen der GoBD keine Umsatz- und Gewinn Grenzen kennen, machen sie eine Überprüfung der kaufmännischen Prozesse in jedem Unternehmen notwendig.



Mi, 01.06.2022 / 16:00 – 19:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Dipl.-Fw. Elmar Mohl | Seminar-Nr.: MAS 06

Gebühr: 135,00 €



Inhalt u.a.:

- 1. Grundsätze zur Neufassung der GoBD und Anwendbarkeit**
- 2. Belege im Sinne der GoBD – Was ist zu beachten?**
- 3. Unveränderbarkeit, Protokollierung von Änderungen**
- 4. Anforderung an die Aufbewahrung / Archivierung**
- 5. GoBD 2019 – weitere praxisrelevante Änderungen**
- 6. Roter Faden GoBD in der Praxis – Schaubilder (am Bsp. Datev UnternehmenOnline)**

ELEKTRONISCHE RECHNUNGEN IN DER PRAXIS – Vorgaben / Rechtsprechung / Versand / Empfang / neue Formate

Die elektronische Rechnung ist nach mehr als 10 Jahren endlich in allen Wirtschaftsbereichen angekommen. Mit der gesetzlichen Verpflichtung auf der Eingangsseite eRechnungen anzunehmen, ist am 18.04.2020 die öffentliche Verwaltung auf Landesebene (Kommunen, Gemeinden etc.) als letzte, aber wichtige Wirtschaftskraft mit in den invoicing Kreislauf einbezogen worden.

Der diesbezüglich, für die öffentliche Verwaltung, entwickelte Standard XRechnung ist jedoch zu 100 % konform mit dem bereits in Deutschland existierenden Rechnungsformat ZUGFeRD, so dass sich dank eines nun einheitlichen Standards ungeahnte, ja sogar grenzenlose Austauschmöglichkeiten entwickeln lassen. Durch Optimierung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung bestehen jetzt einfache Möglichkeiten, um die eRechnung in automatisierte Rechnungsabläufe zu überführen.



Do, 23.06.2022 / 16:00 – 19:00 Uhr / ONLINE-Veranstaltung

Referent: Dipl.-Fw. Elmar Mohl | Seminar-Nr.: MAS 07

Gebühr: 160,00 €

i Inhalt u.a.:

- 1. Gesetzliche Vorgaben an die E-Rechnung**
- 2. Mögliche Rechnungsformate**
- 3. Aktuelle gesetzeskonforme Speichermöglichkeiten**
- 4. Praxisbeispiel für die E-Rechnung**
- 5. Scannen und Vernichten von Papier-Originalen**
- 6. Die E-Rechnung im ZUGFeRD – Format – ein Format für Alle**
- 7. X-Rechnung – neuer Standard für die öffentliche Verwaltung**
- 8. Aussichten: Entwicklung der E-Rechnung laut neuer Bundesregierung**

Wissen für alle

MANDANTEN- SEMINARE 2022

ONLINE



infoSteuerseminar

info-Steuerseminar GmbH | Steinstraße 4, 40212 Düsseldorf
Tel. 0211 – 86721 0 | info@info-steuerseminar.de | www.info-steuerseminar.de



Wissen für alle

MANDANTEN- SEMINARE 2022

ONLINE

iSt
infoSteuerseminar

KASSEN-NACHSCHAU – GRUNDLAGEN UND PRAXISPROBLEME

RUNDUM RICHTIGE RECHNUNGEN

DIE BETRIEBSVERANSTALTUNG IN DER PRAXIS

BETREUUNGSVERFÜGUNG / VORSORGEVOLLMACHT / PATIENTENVERFÜGUNG

DIE BESTEUERUNG VON INFLUENCERN, YOUTUBERN UND CO. IM FOKUS

AKTUELLES ZU DEN GOBD

ELEKTRONISCHE RECHNUNGEN IN DER PRAXIS